

 <p>Stadtmuseum Hagen / Heike Wippermann [RR-R]</p>	<p>Objekt: Standuhr des Uhrmachers Hobräck in Elsey</p> <p>Museum: Stadtmuseum Hagen Museumsplatz 3 58095 Hagen +49 (0) 2331 207 3129 info@historisches-centrum.de</p> <p>Sammlung: [Hagener Stücke]. 111 Objekte aus dem Stadtmuseum</p> <p>Inventarnummer: 2017/6</p>
--	---

Beschreibung

Im Bergischen Land und im südlichen Teil der Grafschaft Mark waren im 18. und frühen 19. Jahrhundert mehrere Uhrmacher ansässig. Ihre Erzeugnisse konnten als Wanduhren sowie mit einem Unterkasten auch als Bodenstanduhren verwendet werden. Zu den Abnehmern zählten neben Kunden aus dem ländlichen Raum auch das bergische und märkische Bürgertum. Mit dem in Radevormwald geborenen Tobias vom Hagen (*1746, †1798) kam um 1775 der vermutlich erste Uhrmacher nach Hagen. Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts ging die Herstellung von Uhren in der bergisch-märkischen Region wegen der starken Konkurrenz vor allem aus dem Schwarzwald zurück.

Der 1742 in Elsey geborene, vermutlich im bergischen Land ausgebildete Uhrmacher Johann Adolph Moritz Hobräck ist ab 1771 bis zu seinem Tod 1805 mit einer Werkstatt in Elsey belegt. Von 1786 bis 1796 war er auch als Provisor in der evangelisch-lutherischen Gemeinde tätig. Hobräcks Adoptivsohn, der Uhrmacher Johannes Schmidt, gen. Hobräck (*1773, †1824) aus dem Kirchspiel Radevormwald erbt die Werkstatt. Schmidts Nachfahren führten den Betrieb in Elsey bis 1997 weiter.

Die schlicht gehaltene Bodenstanduhr zeigt stilistische Anklänge zum Rokoko. Das Zifferblatt besteht aus Zinn und ist mit Stunden und Minuten graviert, eine runde Zinnscheibe trägt den Herstellernamen und das Fertigungsjahr (1773). Ab 1770 kamen Zifferblätter aus weißem Porzellan und Fayence in Mode. Seit 1786 wurden sie in Preußen als importierte „Luxusgüter“ besteuert. Zifferblätter aus Zinn, wie sie in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts die Regel waren, stellten eine günstigere Variante dar. Die Bodenstanduhr stammt aus dem Besitz des früheren Elseyer Stiftsamtmannes und Limburger Bürgermeisters Friedrich Moritz Holtschmit (*1766, †1844).

Ralf Blank

Quelle: StadtA Hagen, Best. Stift Elsey, Nr. 247.

Grunddaten

Material/Technik:

Eichenholz & Eisen & Zinn & Messing

Maße:

H 252 cm; B 41 cm; T 19 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1773
	wer	Johann Adolph Moritz Hobräck (1742-1805)
	wo	Elsey (Hagen)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bergisches Land

Schlagworte

- Bodenstanduhr
- Großuhr
- Rokoko
- Räderuhr
- Uhr
- Zeitmessgerät

Literatur

- Abeler, Jürgen (1976): Alt-Bergische Uhren. Wuppertal
- Blank, Ralf; Freiesleben, Dietmar (Hrsg.) (2017): [Hagener Stücke]. 111 Objekte aus dem Stadtmuseum. Essen, S. 44f
- Bleicher, Wilhelm (1979): 750 Jahre Hohenlimburg. Hagen
- Krieg, Helmut (1994): Uhrmacher im Bergischen Land. Die Meister und ihre Werke. Köln, Bonn